

Themen

- K 2025
- Mitgliederversammlung 2025
- Horst Tewordt verstorben
- Hall of Fame
- George Orwell
- Neues vom Klick Klack Spiel
- Neu in unserer Sammlung
- Ausstellungs-Tipps
- Neues von der Eisenbibliothek

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des KMV,

zwei Ereignisse der letzten Zeit sind besonders hervorzuheben:

Ausstellung auf der K 2025

Zum einen waren wir wieder dank der Unterstützung der Messe Düsseldorf mit einem eigenen Stand auf der K 2025 vertreten. Für das von uns gewählte und derzeit sehr aktuelle Thema der biobasierten Kunststoffe konnten wir dank unserer äußerst umfangreichen Sammlung „aus dem Vollen“ schöpfen. Exponate aus Cellulose-Derivaten, Kasein-Kunststoffen und anderen natürlichen Rohstoffen (z.B. Sägemehl, Tierblut, Harze) in unserer attraktiven Ausstellung stießen bei in- und ausländischen Besuchern auf großes Interesse. Unser Dank gilt nicht zuletzt auch den KMV-Mitgliedern und Studierenden der TH Köln, die ehrenamtlich im Wechsel unseren Stand betreut haben. Die Transporte von Oberhausen nach Düsseldorf und zurück erledigte dankenswerterweise das LVR Industriemuseum Oberhausen.



Aufbau der Ausstellung des Deutschen Kunststoff Museums auf der K 2025



Stand des Deutschen Kunststoff Museums auf der K 2025



V.l.n.r.: Der neue Schatzmeister Dr. Heinz Pudleiner, Präsident Dr. Wolfgang Schepers, Vizepräsident Prof. Christian Bonten, der „alte“ Schatzmeister Prof. Michael Dröscher

Mitgliederversammlung

Das zweite für unseren Verein wichtige Ereignis war die Mitgliederversammlung am 31.10.2025 im Peter Behrens Bau in Oberhausen wurde das bisherige Präsidium im Wesentlichen für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Einen Wechsel gab es beim Amt des Schatzmeisters, das dankenswerterweise nun von Dr. Heinz Pudleiner übernommen wird. Er löste Prof. Michael Dröscher ab, der dieses Amt 22 (!) Jahre lang mit intensivem Engagement, großer Zuverlässigkeit und Beständigkeit ausübte. Als neuen ersten Rechnungsprüfer haben wir Dr. Richard Leblanc gewinnen können.

Alle Mitglieder erhalten das ausführliche Protokoll der Versammlung entweder online oder postalisch. Der Anteil der händischen Aussendungen ist immer noch zu hoch und verursacht neben der „Mehrarbeit“ auch unnötige Kosten.

Bitte teilen Sie uns Ihre Mail-Adressen für den Versand mit.

Im Übrigen sind der Bericht des Präsidenten und die Jahresabschlüsse für 2023 und 2024 jederzeit auf unserer Homepage nachlesbar.

Für Ihre Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr danken wir Ihnen herzlich.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit, frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Übergang ins Neue Jahr

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Schepers
und das Präsidium des KMV



Horst Tewordt (1939 – 2025)

Horst Tewordt verstorben

Am 25.8.2025 verstarb unser langjähriges Mitglied Horst Tewordt aus Braunfels.

Er gehörte zu den „Männern der ersten Stunde“ unseres Vereins. Bereits in den 1990er Jahren vermachte er seine komplette Sammlung von rund 1300 Objekten vorwiegend aus Duroplast an unser Museum. Zuvor zeigte er diese Exponate in seinem kleinen privaten Museum. Dort empfing er immer wieder Schulklassen und Jugendliche und führte Sie pädagogisch an den Werkstoff Kunststoff heran.

Wir werden Horst Tewordt in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Plastics Hall of Fame erstmals außerhalb der USA

Am Vorabend der Eröffnung der K 2025 wurden im Rahmen einer Gala in der Messe Düsseldorf weitere verdiente lebende und verstorbene Persönlichkeiten der Kunststoff-Welt in die Plastics Hall of Fame aufgenommen.

Diese Veranstaltung fand zum ersten Mal außerhalb der USA statt. Der KMV-Präsident konnte im Rahmen der Veranstaltung neue Kontakte zu amerikanischen Industriellen und Kunststoff-Sammlern knüpfen.

www.plasticsHOF.org

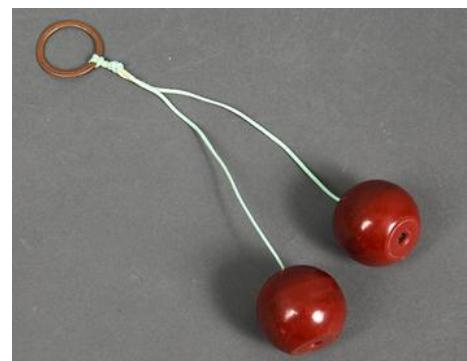


George Orwell und der KMV?

Sie werden sich fragen was beides miteinander zu tun hat. Hier ist die Auflösung: Vor einiger Zeit erreichte uns eine Anfrage des Gründungsmitgliedes der George Orwell Gesellschaft Kevin Carter aus Chester, England. Er wollte die Dose (Inv.Nr. K 2002-00249) für das Medikament Vasano in seiner Publikation „George Orwell in Marrakech“ abbilden. Orwell verwendete das Medikament gegen Seekrankheit auf seinen beiden Reisen über den Golf von Biskaya bis nach Französisch Marokko 1938. Die Publikation ist dieser Tage erschienen.

<https://orwellsociety.com/george-orwell-in-marrakech-by-kevin-carter/>

Pillendose für Vasano, Phenol-Formaldehyd, 1936 – 1960, Schering-Kahlbaum AG in Berlin-Wedding (heute Bayer),
<https://www.deutsches-kunststoff-museum.de/sammlung/virtuelles-museum/k-2002-00249/>



Neues zum Klick-Klack Spiel

Immer wieder freuen wir uns über den Besuch unseres virtuellen Museums und die dadurch ausgelösten Reaktionen. So schrieb uns vor einigen Wochen Herbert G. Rosenfeld: „... Klick Klack Tivoli Spielzeug habe ich mich sehr gefreut. Mein Großvater Gustav Rosenfeld hat das Spiel 1936 in Berlin erfunden und in seiner Klick Klack Spiele Fabrik G & A Rosenfeld produziert. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Fabrik nach Wunsiedel wegen der Bombenangriffe verlegt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Fabrik dann nach München Allacher Straße 189 verlegt. Ihr gezeigtes Spiel bestand noch aus Bakelit. Bis 1972 wurde das Spiel, dann in Plastik -Spritzguss von meinem Vater Heinz Rosenfeld hergestellt....,

Klick-Klack-Spiel, Phenol-Formaldehyd, Spiele Fabrik A + G Rosenfeld, nach 1936,
<https://www.deutsches-kunststoff-museum.de/sammlung/virtuelles-museum/k-2012-00135/>



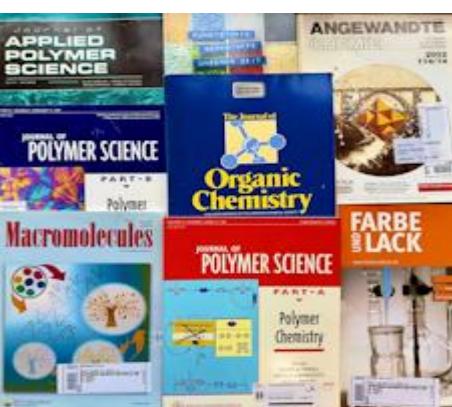
Plasticant Baukasten, Franken Plastik, Fürth,
1960er Jahre



Motive der Ausstellung „MidCentury MoDiP“



Besteck „Smaskig“, Polypropylen
Entwurf: Monika Mulder
Hergestellt für Inter IKEA Systems B.V.
in Indien, K-2005-00138



Kunststoff-Museums-Verein e.V.
c/o LVR-Industriemuseum

Neu in unserer Sammlung

Regelmäßig und mehrfach pro Woche erreichen uns wohl gemeinte Schenkungsangebote. Der professionelle Standard eines Museums verlangt, dass alle Sammlungstücke fotografiert, bestimmt und schließlich in die Datenbank eingetragen werden. Wegen unserer sehr dünnen Personaldecke kommen wir mit diesen Arbeiten kaum hinter her. Also müssen wir – so lange noch nicht alle Neuzugänge abgearbeitet sind - oft auch attraktive Angebote ablehnen. Dennoch gibt es immer wieder Dinge, die man einfach nicht ablehnen kann.

Dazu zählt auch der Kunststoff-Baukasten Plasticant, den uns kürzlich Axel Fitger aus Nürnberg schenkte. Vielen Dank dafür.

Ausstellungs-Tipp

„MidCentury MoDiP“, Bournemouth

Noch bis zum 6. März 2026 zeigt das Museum of Design in Plastics (MoDiP) der Arts University Bournemouth GB die Ausstellung „MidCentury MoDiP“. Ausschließlich mit Exponaten der eigenen Sammlung kann dort die Entwicklung von Gebrauchsgegenständen aus Kunststoff und deren wechselnde Wertschätzung in der Nachkriegszeit bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts nachvollzogen werden.

<https://www.modip.ac.uk/exhibitions/mid-century-modip>

„Mahlzeit! Wie Essen uns verbindet“, Herne

Das LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne zeigt noch bis zum 13.9.2026 eine kulturhistorische Ausstellung rund um das Essen und teilt dazu mit:

„Essen verbindet Menschen, schafft Gemeinschaften und spiegelt gesellschaftliche Strukturen wider. Doch was verraten Tischsitten, Rituale und Trinkgewohnheiten über eine Kultur? Die Ausstellung „Mahlzeit! Wie Essen uns verbindet“ beleuchtet die soziale Dimension von Ess- und Trinkkulturen und stellt zentrale Fragen: Welche Regeln bestimmen das Miteinander am Tisch, und wie haben sich Hierarchien, etwa die Rolle der Frau, im Laufe der Zeit verändert? Welche Bedeutung haben festliche Anlässe wie Hochzeiten, Gastmähler oder religiöse Rituale für den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Und wie beeinflussen Genussmittel wie Kaffee, Tee oder Alkohol unsere Kultur und unser tägliches Leben?“

Wir konnten aus unserer reichhaltigen Sammlung Kunststoff-Bestecke, Geschirre und Picknick-Koffer als Leihgaben beisteuern.

Huntsman Zeitschriften im Katalog der Eisenbibliothek

Unser Mitglied, die Eisenbibliothek der Georg Fischer AG Schaffhausen, teilte voll Stolz mit:

„Von Bakelit bis zu Biopolymeren – die Eisenbibliothek beherbergt nun eine der weltweit führenden Sammlungen zur Geschichte der Kunststoffe. Nach wie vor beschäftigt uns die Katalogisierung der im März eingetroffenen Schenkung von Huntsman Advanced Materials. Als erste Etappe sind nun alle 82 Zeitschriften, darunter Titel wie «Polymer» oder das «Journal of Applied Polymer Science», vollständig im Katalog recherchierbar und stehen für die Forschung bereit.“. eisenbibliothek.news@georgfischer.com